

Was hat Schokolade mit Bildung zu tun?

Wusstest du, dass Kakaobohnen, ähnlich wie Trauben, ganz unterschiedlich schmecken, je nachdem wo sie angebaut werden und um welche Sorte es sich handelt? Und dass ein Kakaobaum nur in etwa so viele Kakaofrüchte trägt, wie man für die Herstellung von rund 50 Tafeln Schokolade braucht?



Foto: Bildungsausschuss Klausen

◀ Schokoladeverkostung im Walthersaal

die anwesenden Vereinsvertreter und vertreterinnen auch in die Themen der Nachhaltigkeit, des fairen Handels oder des alten Handwerks eintauchen.

Aufgabe des Bildungsausschusses ist es, Bildung und Kultur in Klausen zu unterstützen und zu initiieren. Und dass dies gelingt, hat der Rückblick auf das vergangene Jahr gezeigt. 123 Bildungsveranstaltungen haben die 13 Klausner Vereine umgesetzt – das sind 562 Stunden. Mit 2.630 Euro hat der Bildungsausschuss die Vereine dabei finanziell unterstützt. Mehrere Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit durchgeführt.

Der Vorstand des Bildungsausschusses betreut auch die Litfaßsäule auf dem Kirchplatz. Seit 2015 kündigt sie aktuelle Veranstaltungen in Klausen an. Die Vereine nehmen das Angebot gerne in Anspruch. Damit zusammen hängt auch die Veröffentlichung im Kalender auf der Homepage des Bildungsausschusses, die seit 2020 mit dem Südtiroler

Event-Portal kultur.bz verknüpft ist und schon öfters dazu geführt hat, dass eine Veranstaltung im Radio oder einer Zeitung angekündigt wurde. Seit Anfang des Jahres ist die Litfaßsäule außer Betrieb: Der kostenlose Internetzugang für den WLAN-Hotspot ist leider nicht mehr aktiv. Die Vereinsvertreter haben bei der Vollversammlung betont, dass es wichtig sei, eine Lösung zu finden und hoffen dabei auf Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung.

Bildungsaktivitäten im Jahr 2024

Die Klausner Vereine haben auch für 2024 viel vor: Mitte April werden unter der Federführung der Volksbühne Klausen wieder die Gassen der Stadt zur Bühne auf den Südtiroler Zauberpfad vorbereiten – heuer bereits zum zehnten Mal.

Sein 25. Jubiläum feiert der Kulturgüterverein (KGV) mit dem Parcours „Säben - Heiliger Berg“, den der KGV mit der Burgenstraße Südtirol und der Tourismusgenossenschaft umgesetzt hat und der einlädt, in die Geschichte und Schätze des Heiligen Berges einzutauchen. Aber

Armin Untersteiner von der Klausner Schokoladenmanufaktur KARUNA bot bei der Jahreshauptversammlung des Bildungsausschusses einen spannenden Einblick in die Welt der Schokolade. Und er hat gezeigt: Bildung kann vielfältig sein. Denn die Schokoladenverkostung war nicht nur ausgesprochen lecker, sondern ließ

auch die vielen anderen Vereine bieten ein buntes Programm, von einer Weinlesung in der Stadtbibliothek bis zum Fliegenfischkurs der Sportfischer. Eine Gemeinschaftsinitiative soll heuer wieder das Sommerkino werden. Wer Lust hat, dabei mitzu-

helfen, soll sich bitte beim Bildungsausschuss melden.

Zum Mitmachen aufgerufen sind alle Klausnerinnen und Klausner wieder bei der Müllsammelaktion, die heuer von den Schützen koordiniert wird und Anfang April stattfindet.

den soll. Der genaue Termin sowie weitere Veranstaltungen werden wie immer im Klausner Boten und auch auf der Homepage des Bildungsausschusses veröffentlicht. ■

ASTRID CREPAZ

Die beliebtesten Bars im Eisacktal

Bar Weiße Lilie in Mühlbach, Bar Restaurant Brunnerhof in Klausen und Bar Restaurant Lodewirt in Vintl sind die Bezirkssieger. Im Gustelier-Atelier für Geschmackserfahrung im HGV Bozen sind die Sieger der Publikumswahl „Die beliebtesten Bars und Cafés Südtirols“ bekanntgegeben und prämiert worden. Die Publikumswahl hat der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen First Avenue durchgeführt. Ziel dieser Initiative war es, durch eine öffentlichkeitswirksame Aktion die Bars und Cafés und deren Stellenwert in der Gesellschaft in den Mittelpunkt zu rücken, wie HGV-Präsident Manfred Pinzger bei der Prämierung unterstrich. Der Gastbetrieb mit den meisten Votings im HGV-Bezirk Ei-



sacktal ist die Bar Weiße Lilie der Familie Nössing in Mühlbach. Auf den zweiten Platz im Eisacktal schaffte es die Bar Restaurant Brunnerhof der Familie Brunner in Klausen und den dritten Rang erreichte die Bar Restaurant Lodewirt der Familie Profanter in Vintl. HGV-Präsident Manfred Pinzger, die Bezirksobleute

Helmut Tauber und Gottfried Schgaguler, HGV-Direktor Raffael Mooswalder und First Avenue-Geschäftsführer Michael Hölzl gratulierten den Siegerbetrieben. Vom 10. Oktober bis zum 31. Oktober 2023 hatten die Südtirolerinnen und Südtiroler die Möglichkeit, täglich ihre Stimme für ihr Lieblingslokal abzugeben. ■

**Grabgestaltung & Restauration
Schmiede & Schlosserarbeiten
Objekte in Metall**

Garn 32 a. 39040 Feldthurns, Handy: 338 913 72 54, info@mrsteeldesign.com, www.mrsteeldesign.com

mr steel design